

Anfang November erscheint:

EUGEN ORTNER

# Glück und Macht der Fugger

Der Aufstieg der Weber von Augsburg

360 Seiten. Leinen etwa RM 5.80

Eugen Ortner holt nach den erfolgreichen Romanen über Balthasar Neumann und Sebastian Kneipp weiter aus. In der Geschichte der Fugger, die er quellenmäßig mit der ihm eigenen Gewissenhaftigkeit erforscht hat, bot sich ihm ein Stoff von gewaltiger Dramatik, so recht geeignet, sein Talent zu flüssiger, gelockter Darstellung voll zu entwickeln. Der Leser darf überzeugt sein, daß er hier in Romansform ein Geschichtsbild empfängt, das mit der Kraft des Dichters die inneren Gesetze schicksalhaften Werdens wirksam werden läßt.

Aus den engen Verhältnissen einer Weberwerkstatt arbeitet sich das Geschlecht der Fugger in fünf Generationen zur ersten Finanzmacht Europas empor. Auf dem Höhepunkt der Macht erscheint Jakob Fugger der Reiche als überragend säkuläre Erscheinung, der erste große Wirtschaftsführer der Zeit des Frühkapitalismus. Sein persönliches Schicksal, äußerst spannend und ungewöhnlich, wird hier in seinem lebendigen Ablauf zum erstenmal dargestellt. Geschickte Nutzung neuer Möglichkeiten, Handelsgeschäfte mit dem Orient und der Neuen Welt, Ausbeutung von Kupfer- und Silberminen in Ungarn und Tirol, kühne Spekulationen und Bankgeschäfte größten Ausmaßes helfen den neuen Reichtum gewinnen, für den der Kaiser Land und Leute als Pfand geben muß. Die goldene Stadt Augsburg, größte Stadt des Reiches, nimmt teil an dem märchenhaften Aufstieg, in ihren Mauern entsteht die Fuggerei, eine Stadt der Armen und Verlassenen, damit wahr sei, was auf dem Grabstein Jakob Fugger des Reichen steht: „... nicht zu den Sterblichen zu zählen“.

Wir weisen nachdrücklich darauf hin,  
daß sich dieses Buch als Geschenk für den jungen Kaufmann  
ganz besonders empfiehlt.

---

VERLAG KÖSEL-PUSTET, MÜNCHEN

Ⓜ